



Die Hauberggenossenschaften des Siegerlandes

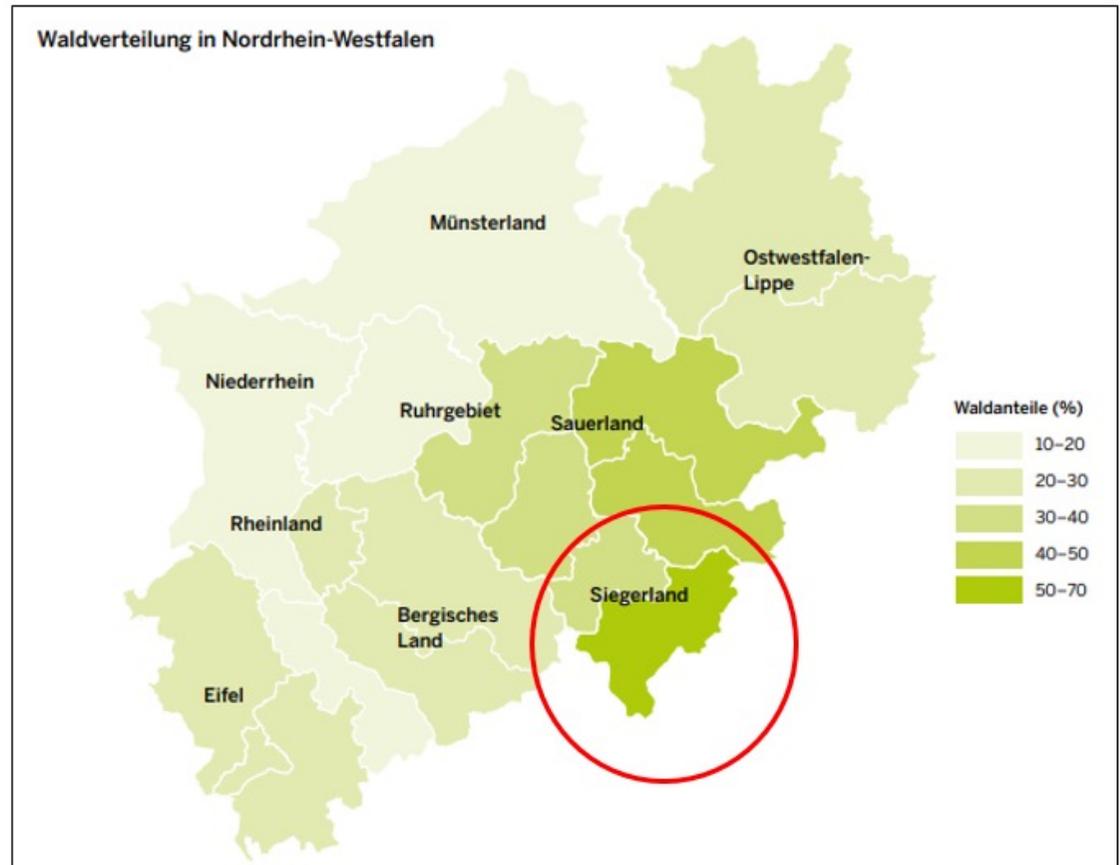
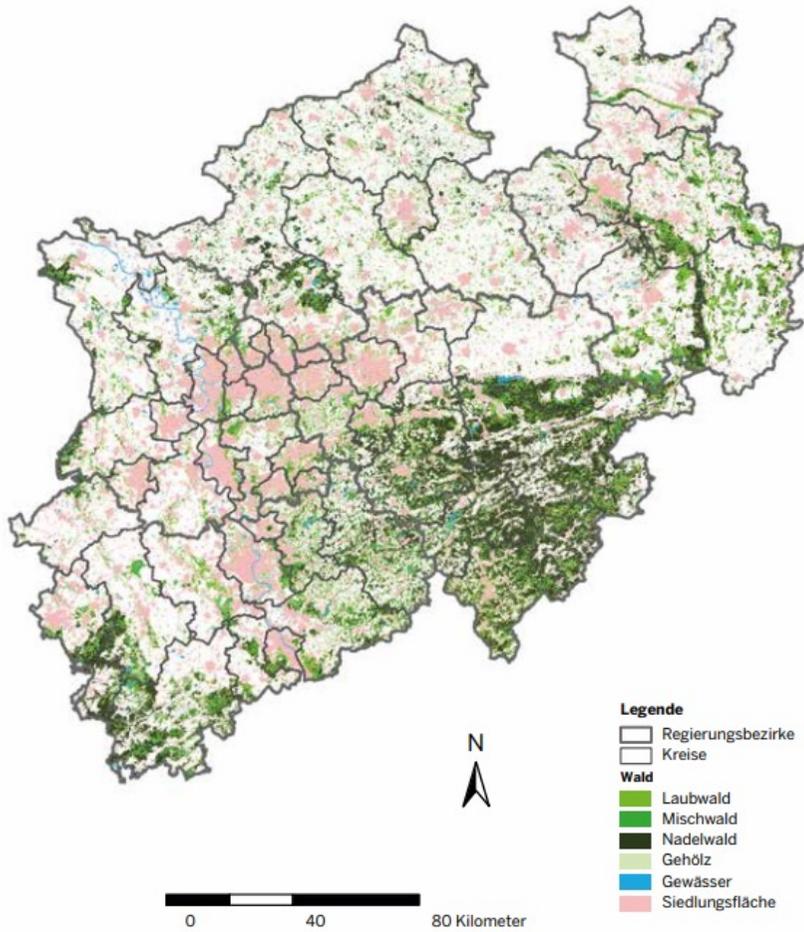
Andree Georg

Waldbauernverband NRW e.V. – Bezirksgruppe Siegen-Wittgenstein

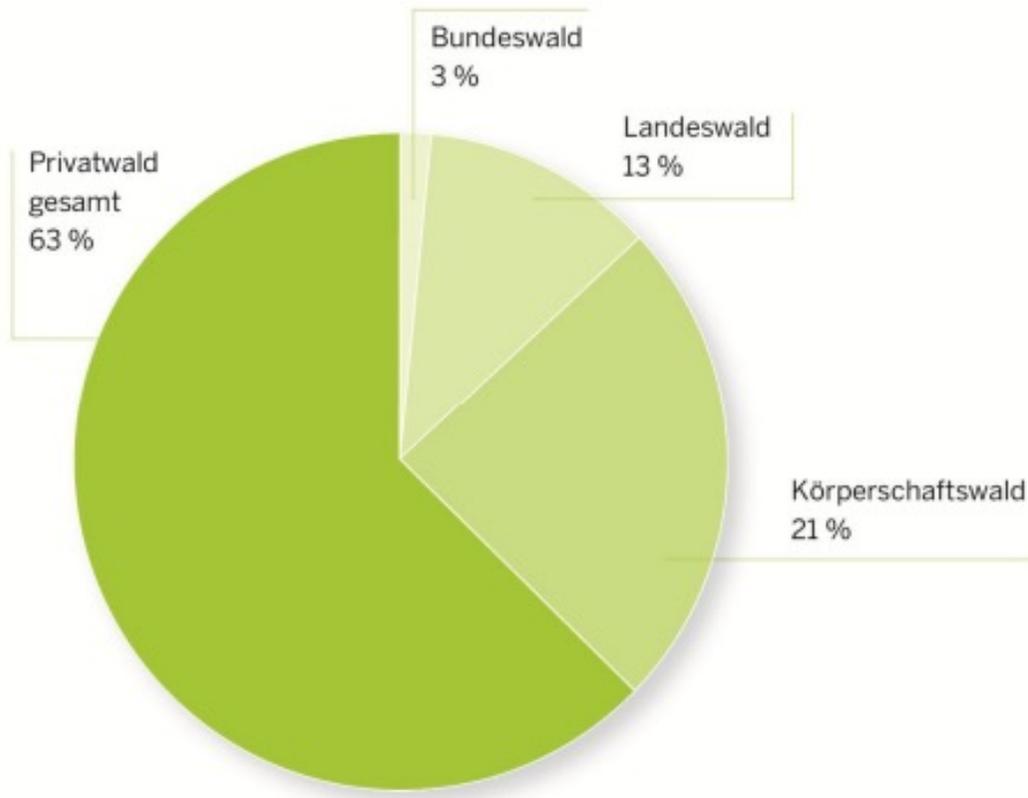
Alfred Büdenbender

Förderverein Historischer Hauberg Fellinghausen e.V.

Waldverteilung in Nordrhein-Westfalen



Waldbesitz in Nordrhein-Westfalen



Regionalforstamt	Anzahl WG'en	Waldfläche	Anzahl Anteilseigner
Siegen- Wittgenstein	177	31.027 HA	15.245
Kurkölnisches Sauerland	55	5.687 HA	1.635
Oberes Sauerland	12	3.751 HA	544
Hochstift	7	887 HA	391
Soest- Sauerland	4	1.245 HA	92
Bergisches Land	3	221 HA	67
Rhein-Sieg- Erft	1	95 HA	21
Ruhrgebiet	1	150 HA	16
Summe	260	43.063 HA	18.011

Wald in Siegen-Wittgenstein

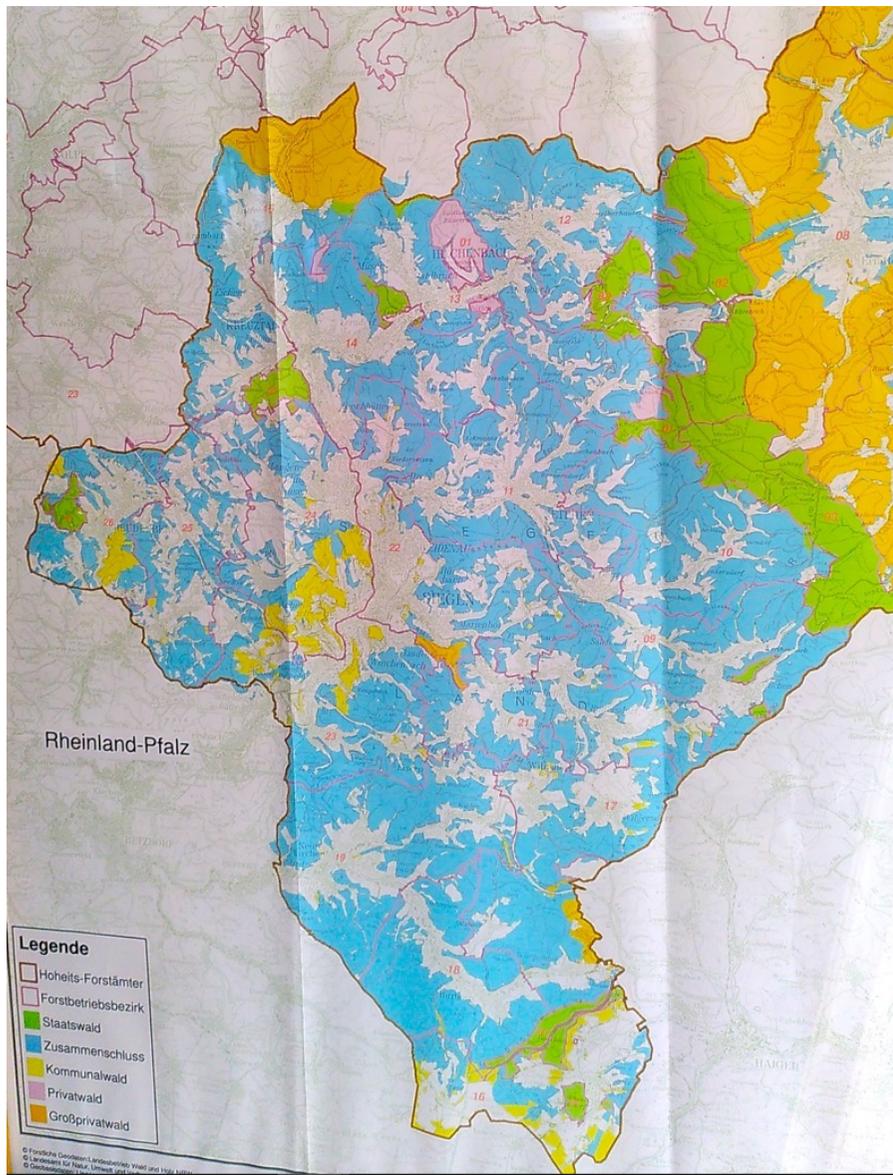
Gesamtkreisfläche: 113.300 ha
Gesamtwaldfläche: 80.000 ha (71 %)

Hauberggenossenschaften:

Maximale Größe: 887 ha

Minimale Größe: 1,88 ha

Durchschnitt: 175 ha



Baumartenverteilung Siegen-Wittgenstein

Baumartenverteilung

Blau: Fichte

Fläche: 40.000 ha

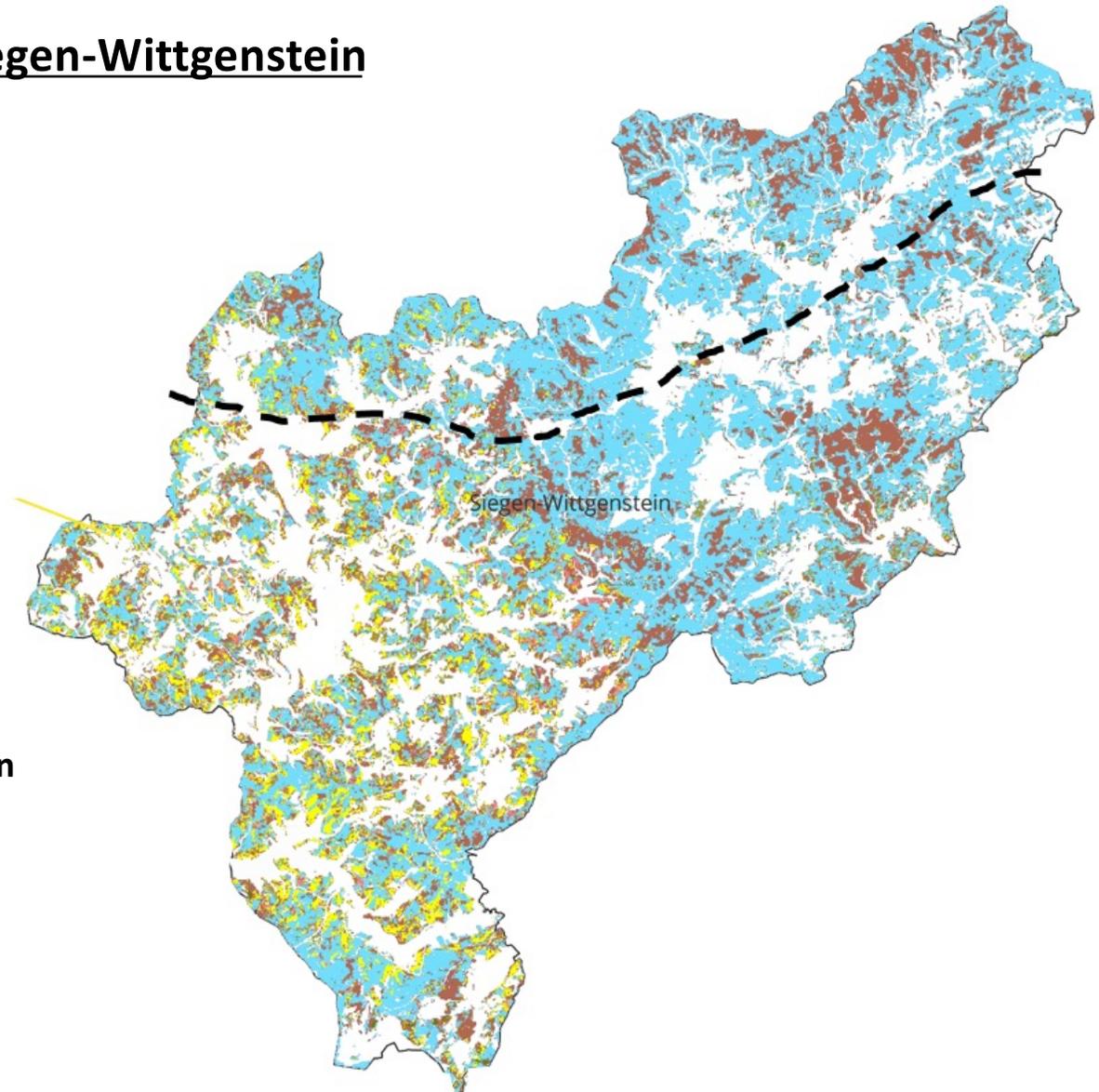
- davon 25000 ha Käferkalamität

Gelb: Eiche und Birke

Fläche: 25.000 ha

- davon 8000 ha aus Niederwald entstanden

- davon ca. 2500 ha aktiver Niederwald



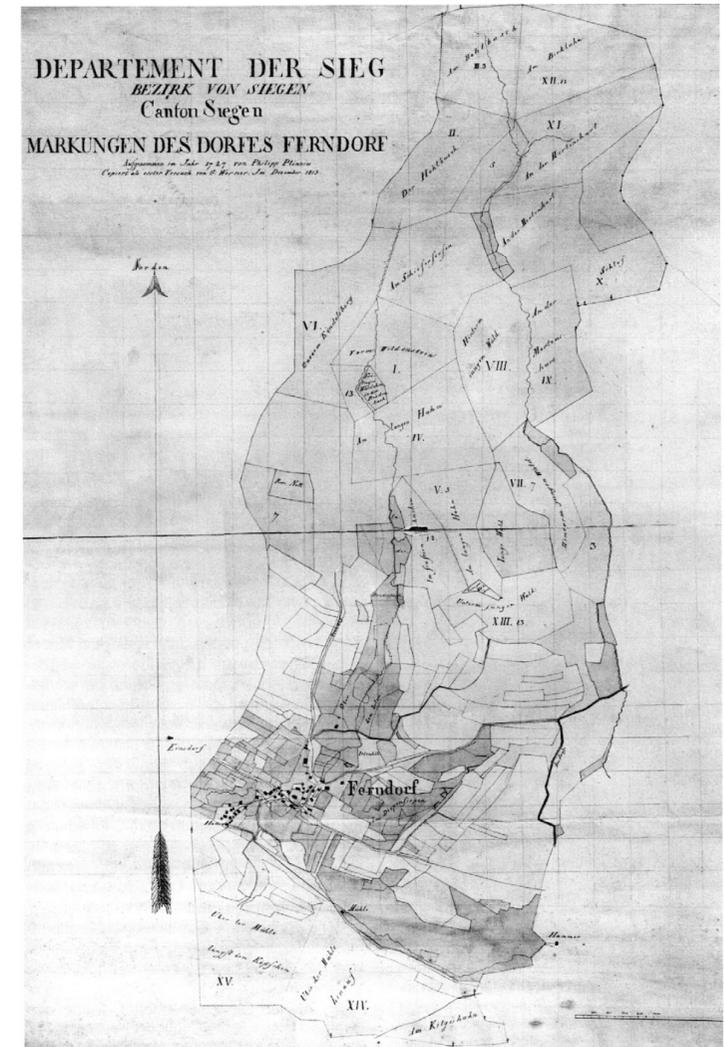
Historische Entwicklung der Hauberggenossenschaften

Entstehung im Hochmittelalter

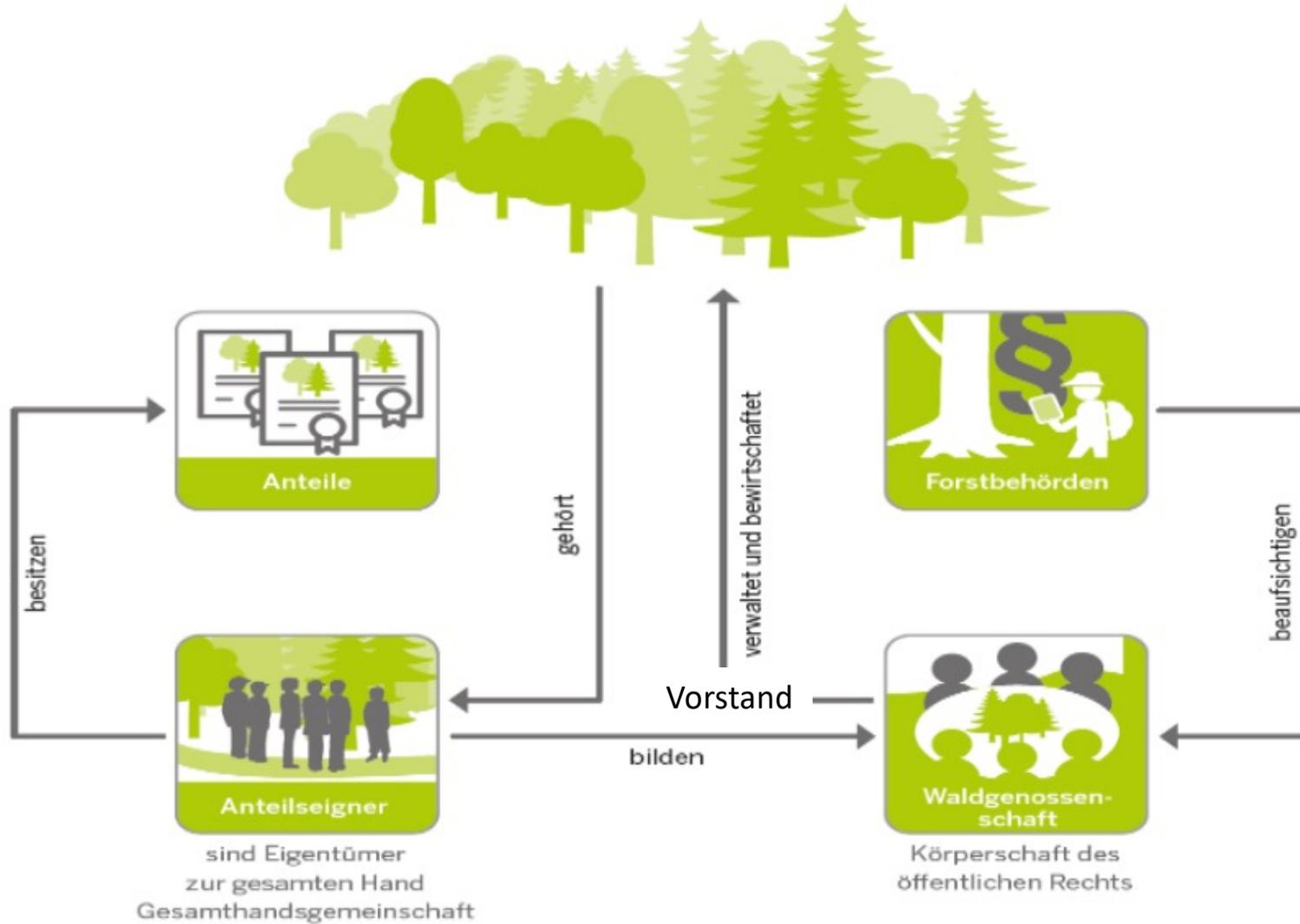
- Aufgabe der Hauberggenossenschaften:
 - Holzversorgung des Montanwesens mit Holz und Holzkohle

Forstordnungen und Gesetze

- 1562 Sicherung der Holzversorgung und Sparanweisungen für Holz
- 1718 „Güldene Jahnordnung“
- 1834 Regelung des Eigentums und der Verwaltung
- 1879 Möglichkeit Hochwald zu begründen
- 1975 Gemeinschaftswaldgesetz NRW



Rechtliche Stellung des Gemeinschaftswaldes nach dem Gemeinschaftswaldgesetz NRW



Historischer Hauberg

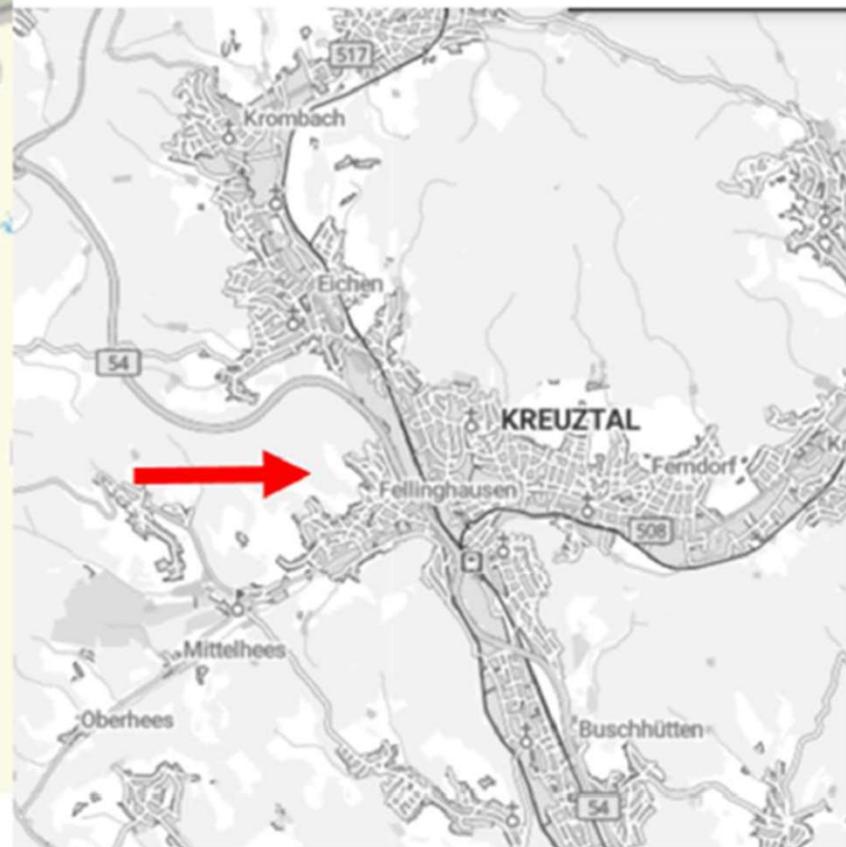
**Waldgenossenschaft
Fellinghausen**



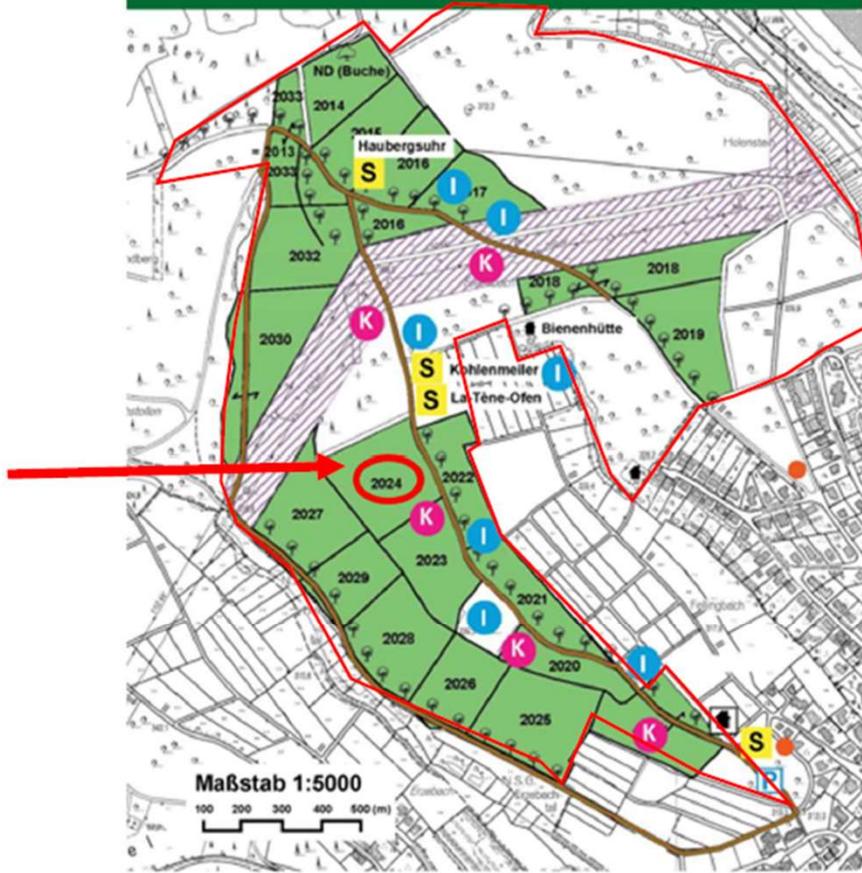
Förderverein

Historischer Hauberg Fellinghausen e.V.





Schlagplan 2013 bis 2033



- Niederwald
- 2014 Jahr des Abtriebes
- Laubengang
- Hochspannungstrasse
- S ● Schautafel (Standort)
- P Parkplatz
- Gerätehütte
- Rundwanderweg

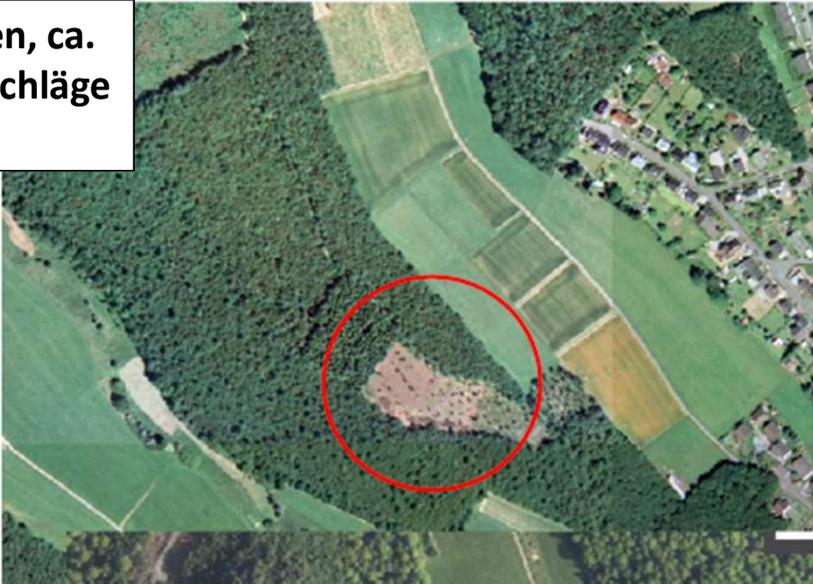
Waldgenossenschaft Fellinghausen 50 ha

Historischer Hauberg Fellinghausen 21,62 ha

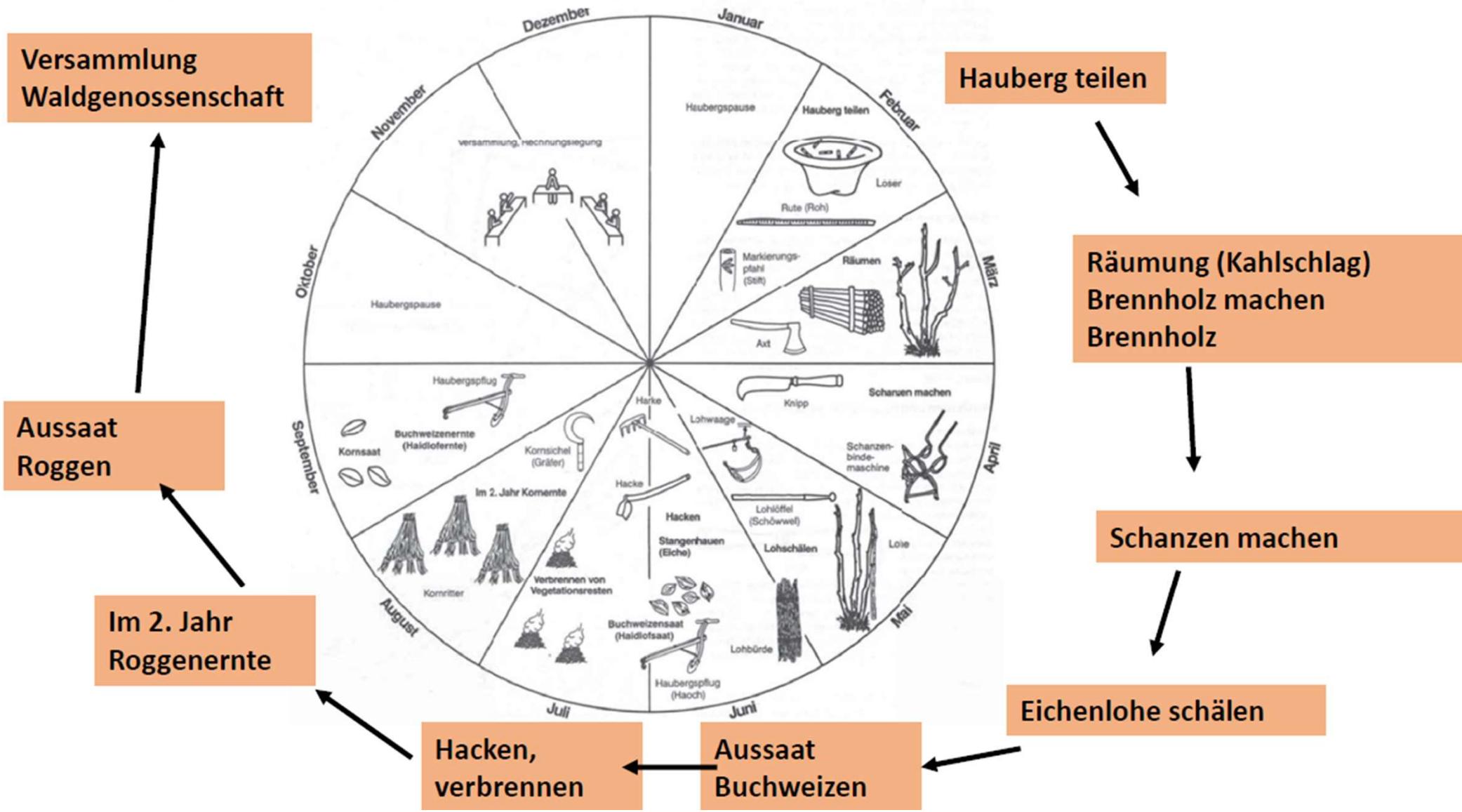
seit 1991

jedes Jahr ca. 1ha (20 jährige Umtriebszeit)

Die jährlich wechselnden, ca. 1 ha großen Haubergsschläge im Luftbild



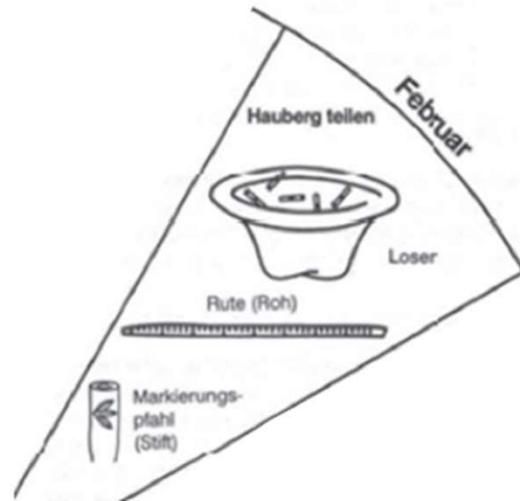
Ablauf der historischen
Haubergsnutzung im Jahresverlauf



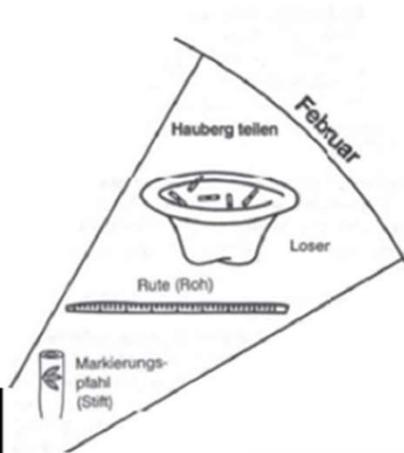
typischer Eichen Stockausschlag



Hauberg teilen

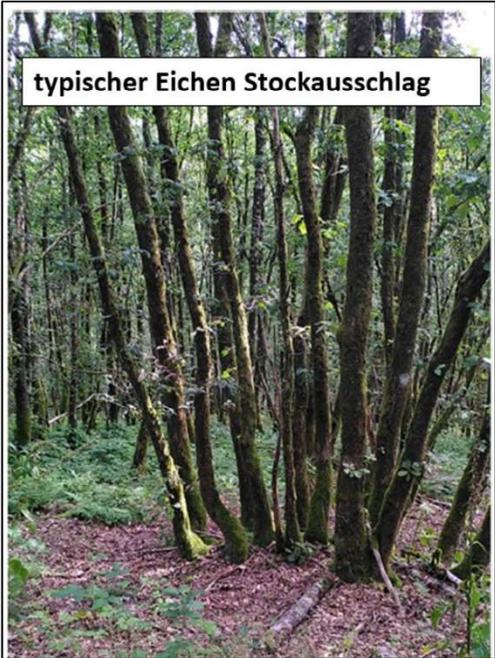
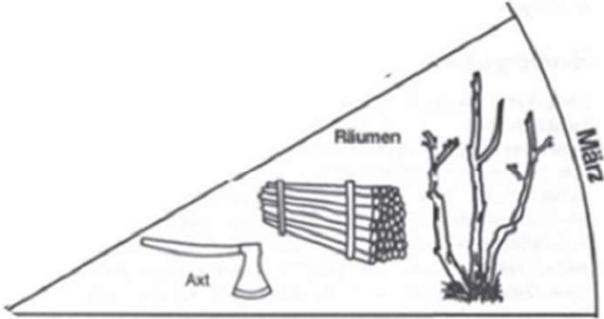


Hauberg teilen



Die Haubergsschläge der einzelnen Anteilseigner nach der Räumung im Luftbild

Brennholz

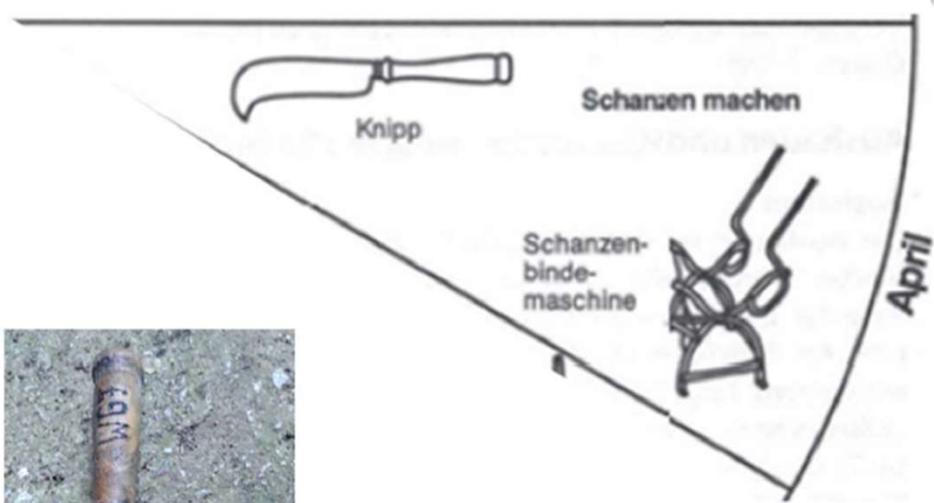


typischer Eichen Stockausschlag

Brennholz



Großflächige Niederwaldflächen von bis zu 4 ha im östlichen Siegerland



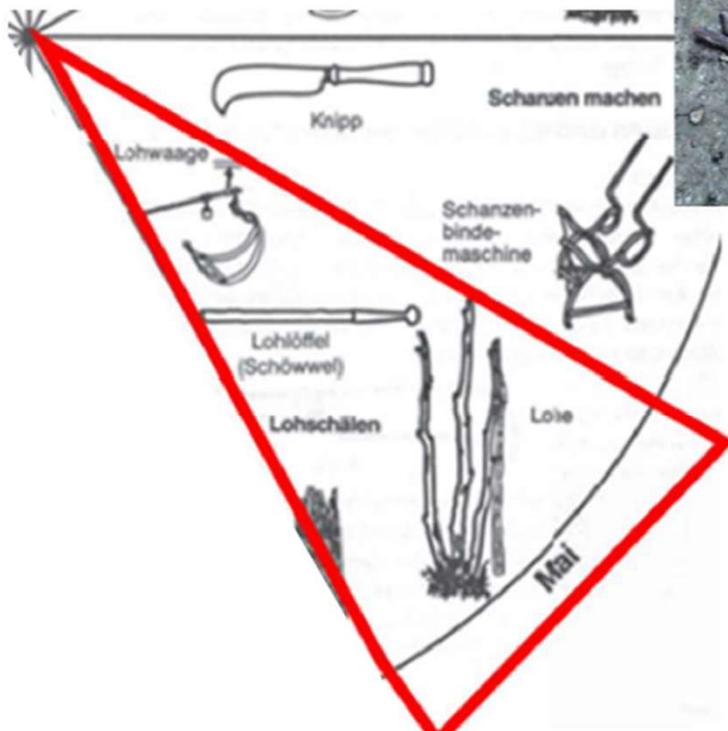
Schanzen



Die „Schanzen“ sind Reisigbündel, mit denen die örtlichen Backhäuser aufgeheizt werden.

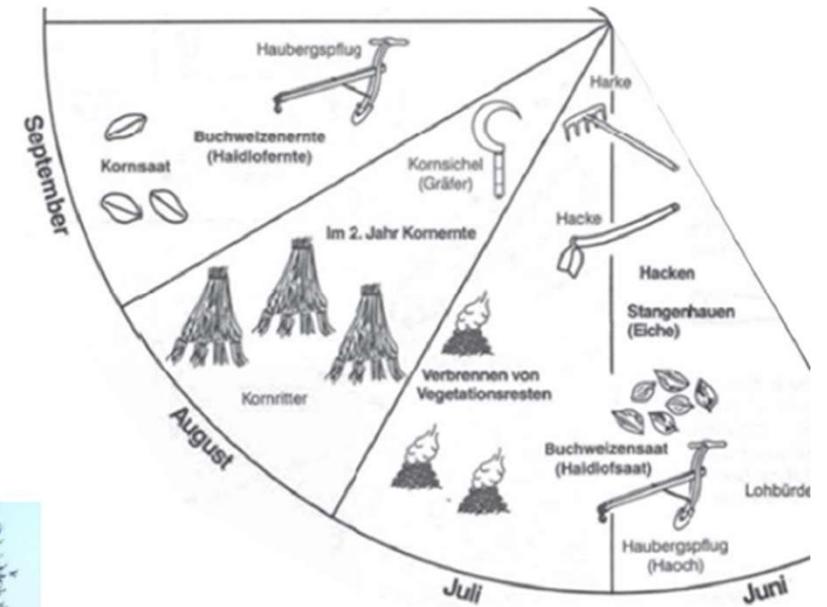


Eichen-Lohe



Die gerbsäurehaltige Eichenrinde („Lohe“) wurde zum Gerben von Leder verwendet

Wald-Feldbau



Brase hacken



Brase brö



Aussaat

„Brase“:
die zu entfernende Waldbodenvegetation außer Eichen- und Birken Stockausschläge



**Winterroggen
im 2. Jahr nach
der Aussaat**



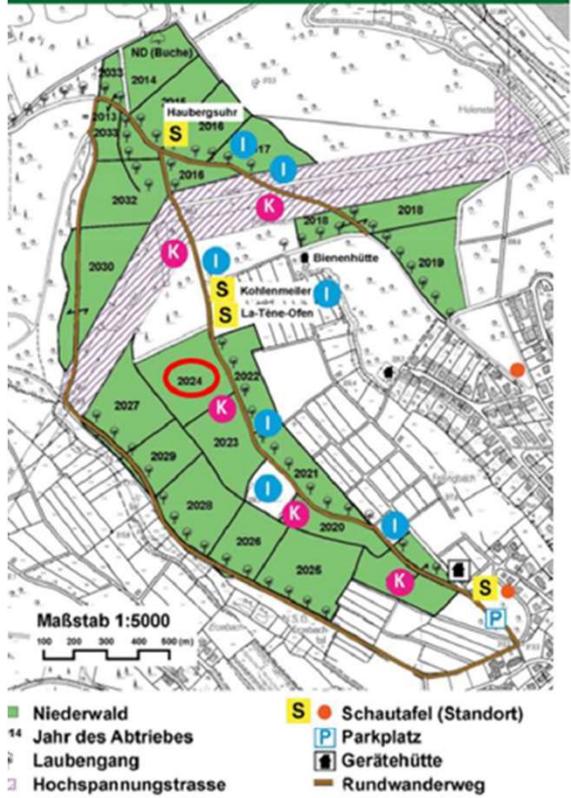
**Buchweizen im
Jahr der
Aussaat**



Kornritter

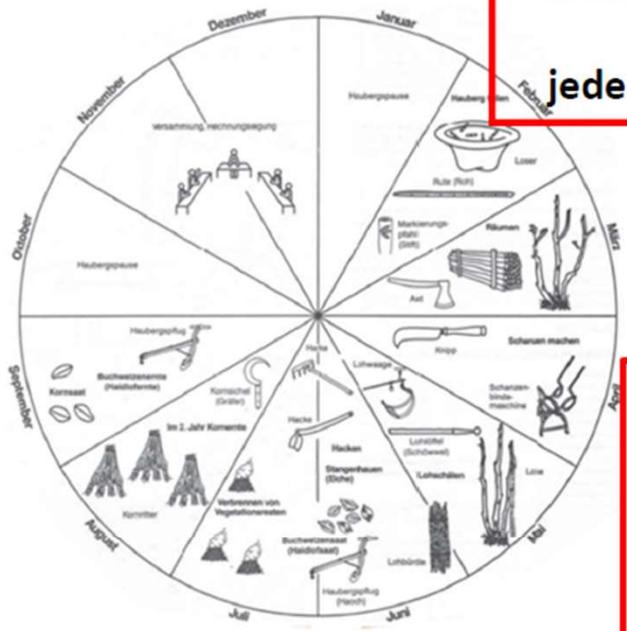


Schlagplan 2013 bis 2033



Historischer Hauberg Fellinghausen 21,62 ha
 seit 1991

jedes Jahr ca. 1ha (20 jährige Umtriebszeit)



gefördert durch

Öffentlich-rechtlicher Vertrag

Zwischen

der Waldgenossenschaft Fellinghausen

und

dem Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen

Förderverein
Historischer Hauberg Fellinghausen e.V.

www.fhhf.de



Der satzungsgemäße Zweck des Vereins ist:

- Die Einhaltung der Tradition des siegerländer Haubergs auf einer ca. 20 ha großen Teilfl. der Waldgenossenschaft Fellinghausen
- Mithilfe bei der Durchführung der historischen Haubergsarbeiten in der WG Fellinghausen
- Die Nutzung des Haubergs als außerschulischer Lernort sowie Durchführung von Exkursionen für Erwachsene
- Förderung und Durchführung wissenschaftlicher Projekte
- Betrieb eines Kohlenmeilers und Durchführung von Verhüttungsversuchen



Nachbau eines keltischen VerhüttungsOfens aus der Latène Zeit 500 vor Chr.



30 Jahre „Historischer Hauberg Fellinghausen“ in Zahlen:

Jahr	Anzahl der Schanzen	Abnehmer von Schanzen	Anzahl geschälter Loheichen	Holzkohlernte (kg)	Anzahl der Kornritter	Verhütungsversuche	Anzahl Führungen / Personen	
Gesamt:	10.555		3.440	31.461	93	16	936	20.165

Förderverein
Historischer Hauberg Fellinghausen e.V.



„Infozentrum Hauberg“ Neubau 2024



Förderverein

Historischer Hauberg Fellinghausen e.V.



Immaterielles
Kulturerbe

Wissen. Können. Weitergeben.

Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Haubergswirtschaft
im Siegerland und in
angrenzenden Regionen

Aus Niederwald entstandene Fläche in Siegen-Wittgenstein

